



G A L A C T I C N E T W O R K

WORKSHOP

MEGALITHENAKTIVIERUNG

“DER TAFELBERG ALS
SPEICHER SPÄTATLANTISCHER
MACHTTHEMEN“



“Die Heilung atlantischer Matrix-Themen“

Reise nach Kapstadt/Südafrika
vom 1. bis 15. November 2011

mit Ingrid Keminer

copyright Ingrid Keminer www.galacticnetwork.com



G A L A C T I C N E T W O R K

WORKSHOP

MEGALITHENAKTIVIERUNG - DER TAFELBERG IN SÜDAFRIKA

“DIE HEILUNG SPÄTATLANTISCHER MATRIXTHEMEN“

DER "TAFELBERG" IST EIN GROSSER INFORMATIONSSPEICHER, DER IN DEN SPÄTATLANTISCHEN ZEITEN MIT SEHR VIELEN INFORMATIONEN DER DUNKLEN MANIPULATION GESPEICHERT WURDE.

Dieser *gewaltige Monolith* an der untersten Spitze des afrikanischen Kontinentes, strahlt über den gesamten Planeten. Er hat eine wichtige *Transmitter-und Speicherfunktion* für unsere Erde.

Dies wussten schon die *“Ältesten von Atlantis“*. Damals gab es bereits schon Energie-Vernetzungen über die ganze Erde, bis hin zum Süd- und Nordpol. Energetisch sind diese beiden Pole in einer direkten Achse miteinander verbunden.

Das bedeutet, dass sich Informationen, die von dem Monolithen *“Tafelberg“*, zur *Südpolkappe* hin ausbreiten. Am Südpol werden sie dann eingezogen, fließen dann durch den gesamten Planeten und treten an der *Nordpolkappe* wieder aus, um zu dem Monolithen zurückzuschwingen.

In Alaska befindet sich das *“Haarp Projekt“* der Amerikaner mit dem Thema *“Frequenzmissbrauch“*. Das ist mit Sicherheit kein Zufall!

Der afrikanische Kontinent ist sozusagen die *“Wiege der Menschheit“*. Hier wirken auch heute noch uralte Mythen und Mysterien. Dieser Kontinent ist jedoch durch Karma-Überlagerungen schwer belastet und das führt immer wieder zu innerer Zerrissenheit.

Uralte Programme, sowohl aus *lemurischen als auch aus atlantischen* Zeiten erzeugen starke Energie-Ströme, die sich gegenseitig aufschaukeln. Damit kommt es immer wieder zu Spontanentladungen aggressiver Energien. Das ist seit Jahrhunderten auf dem ganzen Kontinent deutlich sichtbar. Apartheid, Sippenkriege, Aids, Kindersoldaten, - Missbrauch in jeglicher Weise - sind hier an der Tagesordnung.



G A L A C T I C N E T W O R K

Auf der anderen Seite ist *Afrika* jedoch auch ein unendlich reicher Kontinent mit enormen Schätzen und vielen *großen Kristallen*, die gewaltige Informations-Speicher sind. Damit besitzt der Kontinent eine hohe *Speicherkapazität* und eine große Strahlkraft. Wenn jedoch die Speicher mit *Negativ-Programmen* überladen sind, hat dies auch im außen Auswirkungen. Wenn man diesen Kontinent als *großes Herz* ansieht, kann man sich vorstellen, dass ein krankes und zerrissenes Herz auch auf den gesamten Organismus – sprich die Erde - Auswirkungen haben muss. Wenn also der Kontinent Afrika das "Herz" für "Gaia" darstellt, ist es von großer Bedeutung, dass dieses Herz endlich geheilt wird.

ZIEL DES WORKSHOPS:

Die Reise beschäftigen sich mit Themen der Auflösung von Speicherung dunkler atlantischer Machtfelder. An den unterschiedlichen Energie- und Kraftplätzen, wird während der Reise das Energiefeld aufgebaut, das mit der *Monolithen-Aktivierung* und der Harmonisierung des Energiefelds des "Tafelbergs" endet. Erdlichtarbeit und die Auflösung von Erdkarma-Themen stehen dabei im Vordergrund. Über die "Herz-Chakra Arbeit" mit *spätatlantischen Traumatas* auf der Seelen-Matrix Ebene, findet bei allen Teilnehmer/innen sehr viel Heilung statt. Die eigenen Programme, die in Resonanz zu atlantische Macht-speicherungen stehen, können erlöst und bereinigt werden. Auf der kollektiven Ebene findet in gewisser Weise eine "Wiedergutmachung" der eigenen Missbrauchsthematik statt und damit verbunden, auch die eigene "Karma Erlösung"!

TIKA HA NUIT - AUSZUG AUS CHANNELING

ES WIRD EINE GROSSE REISE SEIN, EINE WICHTIGE REISE, DENN DER TAFELBERG IST EINER DER GRÖSSTEN "DUNKEL-MAGISCHEN SPEICHER" EURER ATLANTISCHEN VERGANGENHEIT. UND DIESE "WESENHEIT" LEIDET, DENN SIE IST IN SICH GEFESSELT UND NICHT FREI. UND DAMIT STRAHLT "DAS UNFREIE" HINAUS ÜBER DEN GESAMTEN KONTINENT.

BITTE BEACHTEN!

Für diesen Workshop ist ein Vorbereitungsworkshop erforderlich, bei dem bereits schon mit der Gruppe das Energiefeld für die Reise aufgebaut wird und eine Themenklärung der einzelnen Personen stattfindet.

Termin: 29. 9. bis 3. 10. 2011 in München.



G A L A C T I C N E T W O R K

CHANNELING AUS DER MERKABAH-GRUPPE IM DEZEMBER 2010

TIKA HA NUIT - CHANNELING

TIKA HA NUIT ist anwesend. Wir haben euch bereits erwartet. Wir laden euch ein uns nun zu folgen, denn wir möchten euch zu einem Tor bringen, einem versiegeltem Tor, hinter dem sich eine große *Datenbank von Innererde* befindet.

Es ist ein sogenanntes "*Kristallarchiv*", das an einer sehr speziellen Stelle des Planeten aufbewahrt wird und zwar in den *Südpolregionen*. Der *Südpol*, sowie der *Nordpol* halten die uralten Geschichten des Planeten für euch bereit und wir laden euch nun ein, uns zu folgen.

Ihr werdet tiefer und tiefer hinein geführt in uralte Frequenzbereiche und diese *magnetischen Wellen*, um deren Aktivierung ihr gebeten habt, lösen nun aus diesem speziellen "*Kristallarchiv*" die Informationen heraus, die für euch wichtig sind.

So tretet nun ein, wir entsiegeln das Tor. Wir haben die Erlaubnis mit euch einzutreten, denn die *Ältesten von Inner-Erde* haben beschlossen euch zu unterstützen, da das Kollektiv in diesen Zeiten große Hilfe braucht um zu wachsen.

Das Thema des *Erdmissbrauchs* verbunden mit *schwarzmagischen Handlungen* wird euch bei dem großen Monolithen - *dem Tafelberg* - in Südafrika - direkt gegenüber dem Südpol - begegnen. So werdet ihr nun in der kommenden Zeit darauf vorbereitet, mit diesen Energiefeldern zu arbeiten.

Dieser *gewaltige Monolith* an der untersten Spitze des afrikanischen Kontinentes, hat eine *wichtige Speicherfunktion* und dies wussten auch schon die *Ältesten von Atlantis*. Es gab damals schon *gewaltige Vernetzungen* über den gesamten Planeten, bis hin zum Südpol und zum Nordpol. Der *Südpol* und der *Nordpol* sind in einer *direkten Achse miteinander verbunden*.

Man kann es sich so vorstellen: Informationen, breiten sich von dem Monolithen den ihr Tafelberg nennt, zur *Südpolkappe* aus. Am Südpol werden sie eingezogen, fließen dann durch den *gesamten Planeten* und



G A L A C T I C N E T W O R K

treten an der *Nordpolkappe* wieder aus, um wieder zu dem Monolithen, der in seinem tiefen Inneren eine sehr spezielle "*Kristall-Zusammensetzung*" hat, zurückzuschwingen.

Dieser gewaltige Monolith *strahlt* somit über den *gesamten Planeten*.- Seine Funktion wurde bis jetzt noch nie richtig erkannt, er hat jedoch eine wichtige *Transmitter-Funktion* für den *Aufstiegsprozess des Planeten*.

Wenn sich die Felder an dieser äußersten Spitze von Afrika gewaltig entladen, kann es zu großen *Verzerrungsenergien* kommen, die dann durch den gesamten Planeten schwingen. Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, dass dieser *Monolith* in einer gewissen Weise *entschärft* und *beruhigt* wird. Dies ist bereits in Planung. Die *Ältesten* von Inner-Erde - die inneren Königreiche - haben sich bereits versammelt, um ein sehr spezielles Energiefeld für euch zur Verfügung zu stellen.

Wir sind bereits dabei zu beraten welche neuen Werkzeuge oder "*Tools*" wir euch zur Verfügung stellen können, damit euer *Wachstum beschleunigt* wird. Wir ziehen uns nun zurück, denn wir überlassen euch nun eine geraume Weile eurem eigenen Energiefeld.

TIKA HA NUIT begrüßt euch in großer Liebe und in großer Dankbarkeit. Die Urältesten und Ältesten von Inner-Erde übersenden Grüße der Liebe und der Unterstützung.

INFORMATIOINEN ZUM "TAFELBERG" SÜDAFRIKA VOM 31. JANUAR 2011

INA HA - CHANNELING

INA HA ist anwesend, wir grüßen euch. Schon länger haben wir nicht mehr zu euch gesprochen. Aber an diesem heutigen Abend fühlen wir eine starke Verbindung zu euch, so dass wir uns euch wieder nähern konnten. Durch diese Wesenheit hier, die die Räume wieder geöffnet hat damit geistige Wesen mit menschlichen Wesen kommunizieren können, sprechen wir und wir segnen euer Anliegen.

Der *afrikanische Kontinent*, von euch auch der schwarze Kontinent genannt - was natürlich nicht richtig ist - ist nach euren Vorstellungen sozusagen die "*Wiege der Menschheit*" und das bedeutet, dass hier auch



G A L A C T I C N E T W O R K

heute noch uralte Mythen und Mysterien wirken. Dieser Kontinent ist außerdem durch Karma-Überlagerungen schwer und stark belastet und dies führt immer wieder zu einer Art innerer Zerrissenheit.

Uralte Programme, die sowohl aus *lemurischen Zeiten* - aber auch ganz besonders aus *atlantischen Zeiten* in diesem Kontinent eingespeichert sind, erzeugen starke Energie-Ströme und damit verbunden gegenseitig auflaufende energetische Prozessen. Dadurch kann es immer wieder zu Spontanentladungen aggressiver Energien kommen - das hat diesen Kontinent innerlich völlig zerrissen.

Wenn man sich diesen Kontinent als *großes Herz* vorstellt, so spürt und sieht man deutlich, dass ein Herz, das so sehr zerrissen ist und im inneren Kampf liegt, niemals gesund nach außen hin funktionieren kann. Ein solch "*zerrissenes Herz*" infiltriert in gewisser Weise auch den Rest-Organismus. So könnte man sagen, dass, wenn dieser Kontinent Afrika das "*Herz*" für den Planeten Gaia darstellt, es für Gaia von großer Bedeutung sein muss, dieses Herz endlich zu heilen.

Wir sehen jedoch auf diesem Kontinent immer wieder große Verletzungen - eine große Anzahl von sich entladenden Krisenherden - die *Verletzungsenergien* nach Außen transportieren.

Afrika ist ein unendlich reicher Kontinent, mit unendlich großen inneren Schätzen, die bis jetzt zum Glück noch nicht wirklich entdeckt wurden. Afrika besitzt viele *große Kristalle*, die große Speicher sind. Einerseits ist das sehr gut, denn wenn ein Kontinent eine hohe *Speicherkapazität* hat, so besitzt er auch eine große Strahlkraft.

Wenn aber andererseits diese Speicher mit *Negativ-Programmen* überladen sind, strahlt dies auch nach außen ab. So danken wir euch dafür, dass ihr heute bereit seid, eine Fläche zur Verfügung zu stellen, die eine *Harmonisierungs-Energie* in diese *großen Kristalle* transportiert.

Angefangen hat es mit diesem dunklen Speicher, dem *Tafelberg*, der jedoch nicht immer so dunkel war. Tief im Inneren des Tafelbergs gibt es auch noch reine und *weiße Speicher*, die jedoch durch unterschiedliche Informationsfelder völlig überladen sind. Auf eurer Reise am Ende dieses Jahres gilt es dies wieder zu erlösen, um damit dem Licht wieder einen Zugang zu verschaffen.



G A L A C T I C N E T W O R K

Geliebte Seelen, es ist hohe Zeit, dass alles erwacht. Es ist hohe Zeit, dass all die vielen *Misstände* aufgedeckt werden, die auf diesem Planeten und ganz speziell auf diesem Kontinent immer wieder zu Schwelbränden führen. So viel Unheil, das hier zu sehen ist!

All dies sehen wir aus der geistigen Welt und wir danken euch - ihr mutigen Seelen - dass ihr zusammengekommen seid, um zu helfen, zu unterstützen und zu heilen. Wir danken euch und wir segnen euer Vorhaben.

Viele geistige Helfer sind heute anwesend, hohe Meister des Lichts begleiten euch in diesem Augenblick. So danken wir euch, wir segnen euch, **INA HA** ist anwesend, möge das Licht hinaus strahlen in alle Universen.



G A L A C T I C N E T W O R K

REISEBESCHREIBUNG

Augrabies Falls Nationalpark



Der Augrabies Falls Nationalpark liegt in der Provinz Nordkap nordwestlich des Landes und erstreckt sich über ein Gebiet von etwa 28 200 Hektar. Der Park beginnt gleich hinter dem Wasserfall des Oranje Flusses und ist trotz der laut rauschenden Wassermassen ein Ort der Ruhe und der Natur. Was diesen Park so beeindruckend macht, ist vor allem die schroffe Landschaft mit den tief eingeschrüften

Flusstälern und die Augrabies Wasserfälle des Oranje Rivers. Das Wasser fällt hier etwa 60 m in eine tief in den Felsen eingeschnittene Schlucht. Nach heftigen Regenfällen bilden sich entlang der Schlucht bis zu 19 separate kleinere Wasserfälle. Plätze wie der Moon Rock, der Ararat und die Echo Corner bieten großartige Aussichtspunkte über den Park. Der Augrabies Falls Nationalpark-Region ist die Heimat des Nama Volkes und zahlreicher Tier und Pflanzenarten, wie Bergzebras, Springböcke, Leoparden, Paviane und Spitzmaulnashörner. Augrabies“ bedeutet in der Sprache der einheimischen “Ort des tosenden Lärms“.

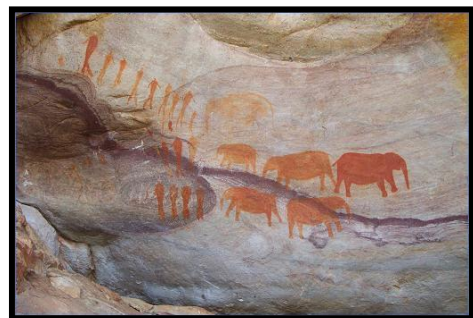
Kagga Kamma



Kagga Kamma liegt in der Swartruggens-Hochebene, dem südöstlichen Ausläufer der Cedarberge, der im Osten an die trockene Halbwüste Ceres Karoo grenzt. Die Attraktionen von Kagga Kamma sind die unendliche Weite der Landschaft mit ihren ungewöhnlichen Felsformationen, der majestätische Canyon, die vielfältige Tierwelt und die unberührte Natur. Auf Kagga Kamma gibt es eine große Vielfalt wilder Tiere. Am häufigsten sieht man Burchell-Zebras,

verschiedene Antilopen, Streifengnus, Springböcke und Steinböcke.

Zur Einzigartigkeit trägt jedoch ohne jeden Zweifel die menschliche Vergangenheit bei, die in der Kunst der Felsmalerei Ihren Ausdruck findet. Auf Kagga Kamma findet man Felsmalereien an etlichen Stellen, manche sind in ganz besonders gutem Zustand und hochinteressant. Die Malereien legen Zeugnis von Tieren und Menschen ab, die in dieser Gegend in historischer und prähistorischer Zeit gelebt haben.

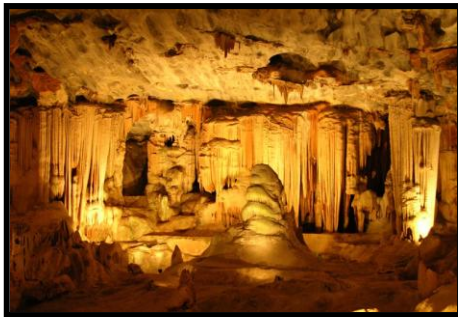




G A L A C T I C N E T W O R K

Cango Caves

Tief unter den mächtigen Swartbergen befindet sich ein riesiges unterirdisches Höhlensystem. Die Cango Caves bei Oudtshoorn gehören zu den größten und schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt. Die erste und größte der unterirdischen Hallen der Cango Caves ist 107 m lang, 54 m breit und 16 m hoch. Die bizarren Tropfsteingebilde in den Höhlen bestehen überwiegend aus Kalziumkarbonat, sie entstehen, wenn kalkhaltiges Wasser aus dem Gestein herabtröpft und verdunstet. Staunend steht man mitten in einer der schönsten Naturerscheinungen von Südafrika. Eine unterirdische Schatzkammer mit glitzerndem Gestein und wunderschönen Tropfsteingebilden. Früher wurden in der großen Kammer sogar Konzerte veranstaltet.



Wie die am Eingang gefundenen Werkzeuge und Höhlenmalereien bekunden, wurde die Höhle vor etwa 10.000 Jahren erstmals von den Khoisan besiedelt. Diese sind aber nie tief in die Höhle eingedrungen, da man nur am Höhleneingang menschliche Spuren gefunden wurden. Vor etwa 500 Jahren haben die San die Höhle dann verlassen. Von den Bushmanzeichnungen sind heute leider nicht mehr viel übrig geblieben.

Kapstadt

Kapstadt liegt unmittelbar an der Tafelbucht des Atlantischen Ozeans. Das markante Wahrzeichen, der Tafelberg, dominiert zusammen mit Signal Hill, Lion's Head und Devil's Peak das gesamte Stadtbild und macht die Skyline weltweit so unverwechselbar. Seinen Namen erhielt Kapstadt nach dem Kap der guten Hoffnung, das früher eine Hauptgefahr auf dem Seeweg nach Indien darstellte. Da Kapstadt die erste Stadtgründung der südafrikanischen Kolonialzeit war, wird sie auch als Mutterstadt bezeichnet.



Kapstadt wird als eine der schönsten Städte der Welt bezeichnet, die bezaubernde Lage zwischen den Ozeanen, die abwechslungsreiche Umgebung, die kulturelle Vielseitigkeit und natürlich seine lebensfrohen Einwohner tragen dazu bei. Charakteristisch für Kapstadt sind auch die zahlreichen bunten Märkte und die alte faszinierende Architektur.



G A L A C T I C N E T W O R K

Die Innenstadt von Kapstadt wird auch City Bowl genannt, da sie zwischen Signal Hill, Lions Head und dem Tafelberg wie eine Schüssel eingebettet liegt. Zu den historischen Sehenswürdigkeiten gehören das älteste Gebäude des Landes, das Castle Good Hope, die Niederländische Reformationskirche das alte Rathaus sowie das Malaienviertel zu Füßen des Signal Hill.

Tafelberg



Das Wahrzeichen Kapstadts ist der 1086 hohe Tafelberg, der zum Nationaldenkmal ernannt wurde und auf dem es mehr Pflanzenarten gibt als in ganz Großbritannien zusammen. Das Naturschutzgebiet des Tafelbergs umfasst 6.000 Hektar unberührter Klippen, Ströme und eine einzigartige Pflanzenvielfalt, viele von Ihnen sind nirgendwo sonst auf der Welt zu finden. Der Tafelberg liegt in der Mitte Kapstadts und seinen Vororten, welche sich in alle vier Himmelsrichtungen erstrecken. Bei guter Sicht hat man einen herrlichen Blick auf die Kapstadter Innenstadt, die Table Bay, über die Küste, auf die Gefängnisinsel Robben Island und auf die Kap Halbinsel. Der Tafelberg ist das einzige Naturwunder auf der Erde nach dem einen Sternkonstellation benannt ist: Mensa ist am Himmel der südlichen Halbkugel sichtbar.

Kap der guten Hoffnung

Das „Kap der Guten Hoffnung“ liegt ganz in der Nähe des südlichsten Küstenzipfels von Afrika. Aus der Sicht früherer Seeleute war es ein ganz besonders charakteristisches Kap, das aufgrund seiner heimtückischen Klippen und gefährlichen Windverhältnisse ebenso berühmt wie berüchtigt und natürlich auch gefürchtet war. Den sympathischen Namen verdankt dieses Kap einer fatalen Fehleinschätzung portugiesischer Seeleute, die sich seinerzeit der guten Hoffnung hingaben, auf diesem Seeweg schnell nach Indien gelangen zu können. Weit über 3000 Schiffswracks auf dem Grund des Meeres zeugen von dem folgenschweren Irrtum, den dieses damalige geographische Halbwissen begründete. Vom Kliff des Cape Point hat man einen atemberaubenden Ausblick auf das hohe steile Kliff des Kaps. An der Küste der Guten Hoffnung imponiert eine bizarre und unendlich weit erscheinende Felsenlandschaft, die unter dem Meeresspiegel ihren deutlich sichtbaren Fortgang nimmt. Die am Cape of Good Hope herrschenden Gezeiten lassen die Felsen bei Ebbe aus dem Wasser ragen, um sie bei Flut fast vollständig zu verbergen. Die Gegend rund um das Kap ist heute ein Nationalpark.





GALACTIC NETWORK

HOTELINFORMATIONEN

Protea Hotel Oasis ****

26 Schroder Street – 8800 Upington

http://www.sleeping-out.co.za/member_details.asp?MemberID=14894&LanguageID=2



Die minimalistische und zeitgemäße Ausstattung kombiniert mit warmen Erdtönen machen das Besondere am komplett neu renovierten Protea Hotel Oasis aus. Alle Zimmer sind in unterschiedlichen afrikanischen Themen eingerichtet und sind mit Designer Klimaanlage, Elektronischen Safe, TV, Internetzugang und Minibar ausgestattet

Vergelegen Guesthouse****

PO Box 730 – 8870 Kakamas

<http://www.augrabiesfalls.co.za/>



Das Vergelegen Guesthouse liegt am Ortsrand von Kakamas auf einer Farm in der Nähe der Augrabies Falls. Das Guesthouse besticht mit seinem kontrastreichen Ausblick auf die Landschaft und das Grün der Weingärten im Tal des Oranje Flusses. Die individuell gestalteten Zimmer haben alle einen eigenen Eingang und führen auf eine Veranda mit privatem Grillbereich und Swimmingpool. Zum Guesthouse gehört auch ein vielfach in der Presse gerühmtes Restaurant



G A L A C T I C N E T W O R K

Mountain View Guesthouse****

PO Box 568 – 8240 Springbok

http://www.mountview.co.za/suites_rates.htm

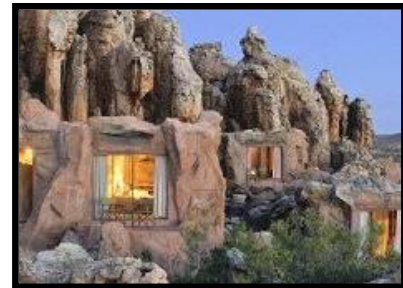


Das Mountain View Guest House liegt hoch auf einem Hügel über der malerischen und geschäftigen Stadt Springbok, dem Zentrum des Nördlichen Kaps. Die stilvollen Suiten verfügen über Minibar, TV, Föhn und Tee- und Kaffekochgelegenheit. Das Guesthouse bietet auch einen schönen Garten mit einheimischen Pflanzen und einen herrlichen Blick auf die Berge in der Ferne.

Kagga Kamma****

Koue Bokkeveld – 6836 Ceres

<http://www.kaggakamma.co.za/de/index.html>



Das atemberaubende Gebiet im Süden der Cedarberge, in dem die Lodge liegt, war einst die Heimat der Buschmänner. Viele ihrer sehr alten Höhlenmalereien sind auf den Felsen immer noch deutlich zu erkennen (manche sind über 6.000 Jahre alt). Diese spirituelle Gegend bietet eine spektakuläre Landschaft, majestätische Berge, seltene Felsformationen und phänomenale Sternenhimmel, wo man die Milchstraße, Millionen von Sternen, Planeten, Satelliten und Sternschnuppen mit dem bloßen Auge sehen kann.



GALACTIC NETWORK

Adley House****

209 Jan Van Riebeeck Road – 6625 Oudtshoorn

<http://www.adleyhouse.co.za>



Das elegante und komfortable Adley House liegt inmitten eines riesigen malerischen Gartens, mit gewaltigen Bäumen, zwei Swimming Pools und einer Veranda die das gesamte Haus umgibt. Das liebevoll restaurierte Gästehaus wurde in den frühen Jahren des letzten Jahrhunderts von einem reichen Straußenzüchter als opulentes Herrenhaus erbaut. Die insgesamt 14 großen, mit En-Suite Badezimmern ausgestatteten Zimmer, bieten typisches Farmhaus-Ambiente mit weichen Teppichen, Daunendecken und geflochtenen Stühlen. Alle Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat-TV, Minibar, Tee/Kaffee-Station und Deckenventilatoren ausgestattet. Auf Anfrage wird abends im Garten gegrillt.

Protea Hotel Sea Point***

Arthurs Road Sea Point – 8001 Capetown

<http://www.proteahotels.com/protea-hotel-sea-point.html>



Das Protea Hotel Sea Point liegt im Sea Point Viertel von Kapstadt vor der beeindruckenden Kulisse des Tafelberges und Signal Hill. Vom Swimmingpool auf der Dachterrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Bucht. Das neu renovierte Hotel ist eine Mischung aus südafrikanischer Kunst und zeitgenössischer Eleganz und in freundlichen Farben gehalten. Die klimatisierten Zimmer sind alle mit Bad/Dusche, Telefon, TV und Wasserkocher ausgestattet.



G A L A C T I C N E T W O R K

REISEABLAUF

01. November 2011

Flug mit South African Airlines von München nach Johannesburg

02. November 2011

Ankunft in Johannesburg

Weiterflug nach Upton und Übernahme der Mietwagen.

Übernachtung im Protea Hotel Oasis im Standardzimmer inklusive Frühstück

03. November 2011

Frühstück

Weiterfahrt nach Kakamas

Fahrt zu den Augrabies Falls

Abends Workshopbeginn

Übernachtung im Vergelegen Guesthouse in Ensuite Rooms inklusive Frühstück

04. November 2011

Frühstück

Fahrt zu den Augrabies Falls

Abends Workshop

Übernachtung im Vergelegen Guesthouse in Ensuite Rooms inklusive Frühstück

05. November 2011

Frühstück

Weiterfahrt nach Kagga Kamma

Abends Workshop

Übernachtung im Kagga Kamma Höhlenhotel in Cave Suits inklusive Vollpension und aller Aktivitäten

06. November 2011

Frühstück

Vormittags Workshop

Tierbeobachtungsfahrt

Übernachtung im Kagga Kamma Höhlenhotel in Cave Suits inklusive Vollpension und aller Aktivitäten

07. November 2011

Frühstück

Weiterfahrt nach Springbok

Abends Workshop

Übernachtung im Adley House im Standard Room inklusive Frühstück



G A L A C T I C N E T W O R K

08. November 2011

Frühstück

Vormittags Workshop

Fahrt zu den Kangoo Caves

Übernachtung im Adley House im Standard Room inklusive Frühstück

09. November 2011

Frühstück

Weiterfahrt nach Kapstadt

Abends Workshop

Übernachtung im Proteahotel Seapoint im Standard Room inklusive Frühstück

10. November 2011

Frühstück

Vormittags Workshop

Fahrt zum Tafelberg

Übernachtung im Proteahotel Seapoint im Standard Room inklusive Frühstück

11. November 2011

Frühstück

Fahrt nach Hermanus und Walewatching Bootsfahrt (optional)

Übernachtung im Proteahotel Seapoint im Standard Room inklusive Frühstück

12. November 2011

Frühstück

Vormittags Workshop

Übernachtung im Proteahotel Seapoint im Standard Room inklusive Frühstück

13. November 2011

Frühstück

Vormittags Workshop

Fahrt zum Kap der guten Hoffnung

Übernachtung im Proteahotel Seapoint im Standard Room inklusive Frühstück

14. Novemvber 2011

Frühstück

Vormittags Workshop

Fahrt zum Tafelberg

Übernachtung im Proteahotel Seapoint im Standard Room inklusive Frühstück

15. November 2011

Frühstück und Check Out

Fahrt zum Flughafen und Abgabe der Mietwägen

Flug mit South African Airlines über Johannesburg nach München



G A L A C T I C N E T W O R K

REISEINFORMATIONEN

Linienflug mit South African Airlines

01.01.11 München 20:50 – Johannesburg 08:35 +1
02.11.11 Johannesburg 15:45 – Uppington 17:15
15.11.11 Kapstadt 16:50 – Johannesburg 18:50
15.11.11 Johannesburg 21:10 – München 07:00 +1

Alle Flüge erfolgen in Economy Class

Flugsteuern und Gebühren (Stand bei Kalkulation 357 €) Bei nachweislichen Schwankungen behält sich der Veranstalter bis zur Ticketausstellung das Recht der Nachbelastung vor!

Für den Inlandsflug liegt ein Sonderpreis zugrunde der bis zur Ticketausstellung noch steigen kann!

Unterkunft

02.11.11 1 Übernachtung Protea Hotel Oasis / Uppington
Kategorie: Standardzimmer inkl. Frühstück
03.11.11 1 Übernachtung Vergelegen Guest House / Kakamas
Kategorie: Ensuite Room inkl. Frühstück
04.11.11 1 Übernachtung Mountain View Guesthouse / Springbok
Kategorie: Standard Suite inkl. Frühstück
05.11.11 2 Übernachtungen Kagga Kamma / Swaruggens-Gebiet
Kategorie: Cave Suites inkl. Vollpension und aller Aktivitäten
07.11.11 2 Übernachtungen Adley House / Oudtshorn
Kategorie: Standard Room inkl. Frühstück
09.11.11 6 Übernachtungen Protea Hotel Seapoint / Kapstadt
Kategorie: Standard Room inkl. Frühstück

Mietfahrzeug

Group F Classic Max von Europcar von Uppington nach Kapstadt International Airport

Typ: Hyundai Sonata oder ähnlich

Fahrzeugdaten: 5 Sitzplätze, 4 Türen, Klimaanlage, Automatik, Radio, Gepäck: 1 großer und zwei mittlere Koffer



G A L A C T I C N E T W O R K

FÜR DIESEN PREIS GILT EINE MINDESTTEILNEHMERZAHL VON 10 PERSONEN. BEI EINER HÖHEREN ODER GERINGEREN TEILNEHMERZAHL KANN SICH DER PREIS ÄNDERN!

Workshopkosten

Seminar mit Ingrid Keminer 995,00 €

Reisekosten

Preis pro Person im Doppelzimmer 2.997,00 €

Preis pro Person im Einzelzimmer 3.559,00 €

Im Reisepreis sind die Kosten für die Mietwagen noch nicht kalkuliert da die Auswahl der Wagen von der Teilnehmerzahl abhängt. Der Preis wird sich pro Person zwischen 350 – 400 € bewegen.

Eingeschlossene Leistungen

- Flüge und Übernachtungen wie beschrieben
- Mietwagen
- Informationsmaterial zum Zielgebiet
- 1 Tourenmanual pro Fahrzeug
- Tierbeobachtungsfahrt im Kagga Kamma

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Rail&Fly ab allen deutschen Bahnhöfen (55,00 € pro Person)
- Zubringerflüge bis / ab München (55,00 € + Flughafentax pro Person)
- Optionale Aktivitäten (Ausflüge)
- Trinkgelder
- Getränke
- Reiserücktrittsversicherung

Die Preise von einigen Hotels und den Mietwagen basieren auf dem Vorjahrespreis. Preise gelten daher unter Vorbehalt und können sich noch ändern!

Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen!

Die Anmeldung zur Reise muss schriftlich mit dem beigefügten Anmeldeformular erfolgen.



G A L A C T I C N E T W O R K

Anzahlung

Gleichzeitig mit der schriftlichen Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von € 1.250 € fällig

DIE RESTZAHLUNG MUSS BIS SPÄTESTENS 1. SEPTEMBER 2011 ERFOLGT SEIN!

Rücktritt

Rücktritt von der Reise bis 30 Tage vor Reiseantritt 15%
Rücktritt von der Reise bis 22 Tage vor Reiseantritt 20%
Rücktritt von der Reise bis 15 Tage vor Reiseantritt 30%
Rücktritt von der Reise bis 7 Tage vor Reiseantritt 60%
Rücktritt von der Reise bis 3 Tage vor Reiseantritt 70%
Rücktritt von der Reise ab 2 Tage vor Reiseantritt 90%

Das Angebot ist freibleibend und diese Angaben sind vorbehaltlich geringfügiger noch nicht absehbarer Änderungen!



G A L A C T I C N E T W O R K

VERBINDLICHE ANMELDUNG

*"Der Tafelberg als Speicher Späatlantischer Machtthemen"
vom 1. – 15. November 2011 in Kapstadt / Südafrika*

WORKSHOP-GEBÜHR € 995,00

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop an:

Ich erkläre, dass ich die volle Verantwortung für alle meine körperlichen und seelischen Erfahrungen und Prozesse übernehme und damit Galacticnetwork jeglicher Verantwortung entbinde. Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von **500.-** Euro fällig, die Restzahlung bis spätestens 10. Oktober 2011.

WORKSHOPRÜCKTRITT

Der Rücktritt vom Workshop nach erfolgter Anmeldung kostet € 60,00. Bei Rücktritt innerhalb von sechs Wochen vor Reiseantritt sind 50% der Workshop-Gebühr fällig. Bei Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Reiseantritt sind 100% der Workshop-Gebühr fällig. Diese unter Umständen fälligen Beträge werden im Krankheitsfall oder beim Tod naher Angehöriger von der **Reiserücktrittsversicherung** ersetzt. Wir raten unbedingt zum Abschluss einer Versicherung über den Gesamtreisepreis.

Bankverbindung:

Commerzbank Düsseldorf BLZ 300 800 00 - Konto Nr. 4 331 667 01

IBAN : DE11 30080000 0433166701 • SWIFT-BIC: DRES DE FF 300

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail
oder Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Info/Anmeldung

Ingrid Keminer T+49 (0)89 - 99 65 89 88
Fax: 089 - 92 36 77 78 Mobil +49 (0)171- 3202323
E-mail: ingrid.keminer@galacticnetwork.com

copyright Ingrid Keminer www.galacticnetwork.com



G A L A C T I C N E T W O R K

VERBINDLICHE ANMELDUNG – Kopie

*"Der Tafelberg als Speicher Späatlantischer Machtthemen"
vom 1. – 15. November 2011 in Kapstadt / Südafrika*

WORKSHOP-GEBÜHR € 995,00

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop an:

Ich erkläre, dass ich die volle Verantwortung für alle meine körperlichen und seelischen Erfahrungen und Prozesse übernehme und damit Galacticnetwork jeglicher Verantwortung entbinde. Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von **500.-** Euro fällig, die Restzahlung bis spätestens 10. Oktober 2011.

WORKSHOPRÜCKTRITT

Der Rücktritt vom Workshop nach erfolgter Anmeldung kostet € 60,00. Bei Rücktritt innerhalb von sechs Wochen vor Reiseantritt sind 50% der Workshop-Gebühr fällig. Bei Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Reiseantritt sind 100% der Workshop-Gebühr fällig. Diese unter Umständen fälligen Beträge werden im Krankheitsfall oder beim Tod naher Angehöriger von der **Reiserücktrittsversicherung** ersetzt. Wir raten unbedingt zum Abschluss einer Versicherung über den Gesamtreisepreis.

Bankverbindung:

Commerzbank Düsseldorf BLZ 300 800 00 - Konto Nr. 4 331 667 01

IBAN : DE11 30080000 0433166701 • SWIFT-BIC: DRES DE FF 300

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail
oder Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Info/Anmeldung

Ingrid Keminer T+49 (0)89 - 99 65 89 88
Fax: 089 - 92 36 77 78 Mobil +49 (0)171- 3202323
E-mail: ingrid.keminer@galacticnetwork.com



G A L A C T I C N E T W O R K

**HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH ZUR SÜDAFRIKA REISE
VOM 1. – 15. NOVEMBER 2011 AN**

Nähere Informationen und Anmeldung bei



Manu Miklautsch / Tel: 089 – 540 35 325
Email: info@bemanaged.eu

**Mit der Anmeldung wird eine sofortige Anzahlung in Höhe von
€ 1.250 fällig!**

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen:

- Ich hätte gerne ein Einzelzimmer
 Ich möchte gerne ein Doppelzimmer teilen mit: _____

Reiserücktrittsversicherung: ja nein

Rail&Fly (55,00 €) ja nein

Zubringerflug nach München (55,00 € + Flughafen Tax)

ja nein

Bitte in deutlichen Druckbuchstaben ausfüllen:

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Email _____

Datum _____

Unterschrift _____



GALACTIC NETWORK

GALACTIC NETWORK INGRID KEMINER



INGRID KEMINER ist Gründerin des internationalen Netzwerkes "GALACTICNETWORK", das sie im Jahr 1995 ins Leben gerufen hat. Ihre Aufgabe liegt insbesondere im Öffnen neuer Energieräume für das neue Bewusstsein auf der Erde. Durch die intensive Bewusstseinsarbeit mit dem Menschen stellt sie sich der in diesen Jahren wichtigen Aufgabe, an der kollektiven Bewusstseinsveränderung sowohl der gesamten Menschheit als auch der Erde mitzuwirken.

Ein Schwerpunkt von Ingrid Keminers spirituellem Wirken ist das Gebiet der Lichtgeometrie. Ihr internationaler Ruf als Channel, spiritueller Coach und freie Autorin liegt begründet in ihrer hochpräzisen und effektiven Arbeit mit lichtgeometrischen Tools. Als Impulsgeberin und

Pionierin im Aufbau des neuen Bewusstseins eröffnet sie bedeutende Lichtenergie-Systeme, die sie auch in Ausbildungszyklen der Allgemeinheit zugänglich macht:

"DIE LEBENDIGE LICHTGEOMETRIE VON SIRIUS®" – "DIE LICHT-MERKABAH VON SIRIUS®"
– "KRISTALLE DER LIEBE, DAS ENERGIE UND LICHPUNKTSCHEMA VON ANDROMEDA®"-
"DIE GÖTTLICHEN MATRIX-KLANGCODES".

Diese Ausbildungszyklen ermöglichen die Anbindung an die zehndimensionale Liebesfrequenz und die "Kosmischen Lichtbibliotheken" von Andromeda. Damit wird unter anderem die Entwicklung der eigenen Liebesfähigkeit maßgeblich unterstützt und erweitert.

Ingrid Keminer selbst sieht sich als Übersetzerin spirituellen Wissens in unsere Sprache und unsere Bewusstseins Ebenen. Dabei ist es ihr höchstes Anliegen, dem Menschen durch die Übermittlung uralten Wissens, wieder die Rückverbindung zur göttlichen Quelle – dem Seelenwissen, das verschüttet ist – zugänglich zu machen.

In ihren praxisnahen Workshops führt Ingrid Keminer die Menschen, anhand von Denkanstößen und spirituellen Impulsen, zurück zu sich selbst. Dadurch unterstützt sie die Menschen, ihren Lebensweg und ihren ureigenen Seelenplan zu erkennen.

In kleinen Schritten können die neu gewonnenen Erkenntnisse des "Selbst" im Alltag umgesetzt und als konstruktive Lebenshilfe genutzt werden. Gleichzeitig wird beim Einzelnen durch seine Anbindung an die Frequenzen höherer Dimensionen der Fluss seines alten Wissens in Gang gesetzt. Eine weiterführende Entwicklung und Entfaltung ist damit jederzeit möglich.

Im übergeordneten Sinn besteht eine Aufgabe von Ingrid Keminer darin, über gezielte Energieverankerungen höher schwingender Frequenzen, kollektive Bewusstseinsfelder zu kreieren. Damit kommt sie dem Aufruf Höherer Lichthierarchien nach, den Aufstiegs- und Transformationsprozess der Erde und der Menschheit voranzubringen.

Die *Globale Megalithen-Aktivierung*, die an unterschiedlichen Energie- und Kraftplätzen der Erde mit ausgebildeten Gruppen vorgenommen wird sowie die Verankerung des *Liquid-Kristallinen Gitternetzes* für ein neu entstehendes Bewusstsein, stehen bis 2012 im Vordergrund ihrer Arbeit.